



Protokoll

Sitzung der Leitprojektgruppe

Carsharing am 18.06.2015

im Landratsamtes Ebersberg (Raum E.19)

Dauer der Sitzung: 18:15 h – 20:20 h

Protokoll: H. Krietemeyer

Anwesend (alle Mitglieder):

Patrick Ansbacher

Klaus Breindl

Ingo Kwisinski

Augustinus Meusel

Norbert Neugebauer

Wilma Östreicher

Hartmut Krietemeyer

Das Protokoll der Sitzung vom 11.05.2015 wird genehmigt.

Das Protokoll der Sitzung vom 16.04.2015 wird von Ingo Kwisinski nachgereicht.

1. Termine

Herr Breindl berichtet, dass es eine Einladung zu einer Vortrags-Veranstaltung der Stadt FFB zum Thema CS am 24.06.2015, 16-20 Uhr, gibt. Allerdings gibt es nur eine knappe Redezeit, in der man das EBE-Projekt nicht gut vorstellen kann. Aus der PG kann niemand teilnehmen; es werden aber Vortrags-Folien zur Verfügung gestellt (Herr Kwisinski).

2. Initiative CS in Steinhöring

Herr Breindl berichtet von einem Gespräch zum CS in Steinhöring: Die Herren Lietsch, Ernst, Kwisinski und Breindl waren gemeinsam zu einem Info-Gespräch bei BM Hofstetter. Dieses fand in offener, aufgeschlossener Atmosphäre statt und verlief positiv.

Als nächstes wird es am 20.07.2015 eine Info-Veranstaltung zum Thema CS im Rathaus Steinhöring geben, bei der Interessierte gewonnen werden sollen (Vorgehen genau wie seinerzeit in Kirchseeon). Vorab-Info über Termin im Gemeindeblatt.

3. Initiative CS in Assling

Herr Kwisinski berichtet, dass Stefan Kisters/Grafining eine entsprechende Initiative zur Beförderung des CS in Assling unternommen hat. Die PG würde es begrüßen, wenn hierbei (künftig) die PG des Lk EBE eingebunden wird, damit in der öffentlichen Wahrnehmung der überparteiliche Charakter der CS-Initiative gewahrt werden kann. In der Vergangenheit hat es sich immer wieder gezeigt, dass bei entsprechenden, durch politische Parteien ins Leben gerufenen Initiativen zugunsten des CS das allgemeine Interesse daran schnell nachließ. Es wird vorgeschlagen, als nächstes einen entsprechenden Info-Gesprächs-Termin bei BM Fent zu machen und dabei Stefan Kisters und Stadtrat Hanslmayer als wichtige Impulsgeber einzubinden.

4. Initiative CS in Egming

Herr Kwisinski berichtet, dass es in der Gemeinde Egming offenbar zwei Familien gibt, die fest entschlossen sind, eine CSO in der Gemeinde zu gründen.

5. BM Hingerl/Poing

Es wird berichtet dass BM Hingerl/Poing sich in der Öffentlichkeit kritisch zu den seines Erachtens vielen Modell-Projekt-Gruppen des Landkreises EBE/LRA geäußert und ihre Notwendigkeit in Zweifel gezogen habe (s. entsprechenden Bericht in Lk-EBE-Teil der SZ vom 01.06.2015). Er hat hierzu einen entsprechenden Kreistagsantrag eingebracht, in dem dazu aufgefordert wird, "eine Gesamtübersicht über alle derzeitigen Arbeitsgruppen und Initiativen, die federführend im Landratsamt laufen, zu erstellen". Das Ergebnis soll dann dem Kreistag oder dessen Kreis- und Strategieausschuss vorgelegt werden. Dabei gehe es vor allem darum "eine Effizienzbeurteilung abzugeben", also festzustellen, ob das jeweilige Gremium seinen Aufgaben gerecht wird (Süddeutsche.de/Ebersberg vom 31.05.2015).

Es wird darum gebeten, dass den Mitgliedern der PG der Kreistagsantrag zur Verfügung gestellt wird.

Die Mitglieder der PG CS EBE legen Wert auf die Feststellung, dass die PG CS im Lk EBE durch einen Kreistagsbeschluss/ULV politisch legitimiert ist und zudem nachweislich zu den erfolgreichsten PG des Landkreises gezählt werden darf.

6. Betreuungszentrum Steinhöring (BZ) erwirbt Elektrofahrzeug, dass für CS in EBE (EAT) zur Verfügung gestellt wird

Herr Neugebauer berichtet, dass das BZ Steinhöring ein Elektrofahrzeug anschaffen wird. Fahrzeug-Standort wird die vom Einrichtungsverbund Steinhöring betriebene Speisekammer in Ebersberg sein. Das BZ bietet an, dass die Ebersberger Auto-Teiler (EAT) das Fahrzeug als Überlassungsfahrzeug für CS-Zwecke nutzen können. Bei den VAT gibt es bereits Beispiele für eine derartige Fahrzeug-Mitnutzung; eine entsprechende Beratung der EAT durch die VAT über die genaue vertragliche, buchungs- und versicherungstechnische Ausgestaltung der Mitnutzung eines derartigen Überlassungsfahrzeugs ist deshalb erwünscht; Herr Breindl sichert dies zu. Entsprechende Überlassungsverträge seien bei den VAT vorhanden und werden EAT als Beispiel zur Verfügung gestellt; buchungstechnisch sei dies leicht machbar, auch versicherungstechnisch sei dies kein Problem. Fahrzeug-Halter seien in diesem Fall die EAT.

7. B.A.U.M.-Projektantrag „AlpSMILE“

Herr Ansbacher berichtet, dass eine Projektentscheidung über den B.A.U.M.-Projektantrag bzgl. CS im Lk EBE erst zum 22./23.06.2015 zu erwarten sei. Es seien ca. 200 Projekt-Anträge eingegangen, 30 Projekt-Anträge würden daraus ausgewählt und zu einer ausführlicheren Bewerbung aufgefordert. Es sei damit zu rechnen, dass am Ende lediglich 10-15 Projekte eine reale Realisierungschance hätten. Es gebe aus dem Entscheidergremium zum B.A.U.M.-/EBE-Projektantrag positive Signale, auch zwei Stimmen, die geäußert hätten, der Antrag sei gut; dies seien aber nur zwei Aussagen/Stimmen von insgesamt zwölf Entscheidern.

Es wird vereinbart, für den Fall eines positiven Entscheids über den Projektantrag, am Fr, d.26.06.2015, von 10-11 Uhr, eine (fakultative) Telefonkonferenz unter den PG-Mitgliedern durchzuführen, um Näheres zur Projektentscheidung zu erfahren und das Ergebnis und dessen weitere Konsequenzen zu beraten.

Nächster regulärer PG-Termin: 06.08.2015, 18:15 Uhr

8. Gründung eines Trägervereins Carsharing im Landkreis Ebersberg

Der Trägerverein Carsharing im Landkreis Ebersberg mit dem Namen „Mehr Mobilität mit weniger Verkehr – Verein zur Förderung einer umwelt- und zukunftsgerichteten Mobilität durch Carsharing“ wird gegründet. Hierzu wird ein Gründungs-Protokoll unterzeichnet. Gründungs-Mitglieder sind die Mitglieder der PG. Die Versammlungsleitung übernimmt Augustinus Meusel, das Protokoll führt Norbert Neugebauer. Die Ergebnisse der Abstimmungen (Satzung, Vorsitzende, Mitgliedsbeiträge) sind im Einzelnen im Gründungsprotokoll verzeichnet (Satzung und Gründungs-Protokoll in der Anlage).

9. Weiteres Vorgehen, falls B.A.U.M.-Projektantrag „AlpSMILE“ negativ beschieden wird

Für den Fall eines negativen Entscheids über den Projektantrag im Rahmen von „AlpSMILE“, der auch zur Folge hätte, dass die PG weiterhin gänzlich ohne Budget dastünde, wird von Herrn Breindl angeregt, dass der PG seitens des LRA ein Budget genehmigt und zur Verfügung gestellt wird, damit diese zumindest auch in einem gewissen Rahmen wirtschaftlich handlungsfähig sein könne.

Herr Meusel sagt zu, sich darum zu kümmern; er plane für den Betrieb des Mobilitätsforums für das Jahr 2016 einen Ansatz. Ein Teilbetrag daraus von 2.000 € sei für die Belange der PG CS EBE geplant. Ob und in welcher Höhe der Betrag dann tatsächlich verfügbar ist, steht erst nach dem Beschluss des Kreistages zum Haushalt 2016 im Dezember dieses Jahres fest.

10. Verschiedenes/Termine

- Herr Breindl wird am 07.07.2015 auf einem Symposium in Straubing (C.A.R.M.E.N./ „Erneuerbare – Rohstoffe und Energie – Sicher und Effizient“) das Ebersberger Modellprojekt im Rahmen eines halbstündigen Vortrags im Fachplenum „Mobilitätskonzepte von morgen“ vorstellen.
- Herr Breindl regt an, auf die TO für die nächste BM-Dienstbesprechung das Thema PG CS EBE zu setzen, wie es LR Niedergesäß seinerzeit vorgeschlagen hatte. Die Zeit dafür sei nun reif. Der nächste reguläre Termin, zu dem der LR einlädt, ist der 22.09.2015, 09:30 Uhr; dies ist zudem der europaweite autofreie Tag, so dass dieser Termin sogar besonders prädestiniert dafür ist, die PG-Arbeit in diesem Gremium vorzustellen. Die Details des Vorgehens werden im Einzelnen noch vorher abgestimmt.
- Herr Breindl berichtet von einem neuen Wohnbauprojekt in der Gemeinde Vaterstetten (Baugebiet Richtung Weißenfeld) mit 500 Wohneinheiten für rd. 1.500 Einwohner, bei dem die Verkehrsanbindung nicht unproblematisch sei. Hier habe VAT deshalb vorgeschlagen, das CS von Anfang an gleich mit einzubinden, was von BM Reitsberger unterstützt werde. Hierzu gibt es eine Kooperation zwischen Bauträger, Gemeinde und CSO VAT. Zunächst werden drei CS-Fahrzeuge zur Verfügung stehen, gänzlich ohne Einstiegshürden für die Nutzer (keine VAT-Vereinsmitgliedschaft erforderlich). Die Gemeinde schafft zudem einen attraktiven Mobilpunkt, an dem alle Verkehrsmittel inkl. CS verknüpft sind. Ziel sei, dort bald einen Anteil von zehn Prozent CS-Nutzern zu haben; das Projekt könne evtl. sogar vom Bund gefördert werden. Der Bauträger will ebenfalls dafür werben; dafür werden von diesem ca. 30-35.000 € zur Verfügung gestellt.
- Am 26.09.2015 ist Seniorentag in Vaterstetten; aus diesem Anlass wird u. a. ein Vertreter der CSO in Königsbrunn (Jürgen Müller) ein Senioren-Mobilitäts-Projekt vorstellen, bei dem die örtliche CSO für Seniorenfahrten, Behindertenfahrten etc. eingesetzt/genutzt wird; hierzu gibt es einen entsprechenden Fahrer/innen-Pool aus der CSO; dies sei für alle Beteiligten günstiger und diene auch der finanziellen

Entlastung des Altenheims. Aus der PG wird zu bedenken gegeben, dass das örtliche Taxi-Gewerbe diesem Projekt möglicherweise kritisch gegenüber stehe und es deshalb zu Problemen kommen könne, weil es hier ggf. zu Mindereinnahmen beitrage.

- Am Sa, d. 20.06.2015 ist Tag der offenen Tür im LRA Ebersberg, auch mit vielen externen Teilnehmern, u. a. wird auch der MVV dort vertreten sein.

11. Termin der nächsten regulären PG-Sitzung: 06.08.2015, 18:15 h im LRA EBE.

Fakultativ – für den Fall eines positiven Projektentscheids „AlpSMILE“: Telko am 26.06.2015, 10-11 Uhr.

Protokoll-Anhang: Satzung Trägerverein Carsharing im Landkreis EBE, Gründungs-Protokoll